

## Charakterbeschreibungen

### Legende:

(H) = Hauptrolle, d.h. in vielen Szenen dabei und viel Text.

(N) = Nebenrolle, d.h. in mindestens zwei Szenen mit dabei und entsprechend weniger Text.

(M) = Mini-Rolle, d.h. nur in einer Szene mit dabei und somit kaum Text.

(K) = Komparse, d.h. kein Text, aber aktiv an einer Szene beteiligt (z.B. klatschendes Publikum nach einer Theateraufführung)

### (H) Basti:

Basti ist 21 Jahre alt und der Protagonist und damit das emotionale Zentrum der Geschichte. Am Anfang des Films bricht er sein Studium ab. Er hat sein Leben nicht richtig unter Kontrolle und stolpert planlos von einem Tag zum anderen. Er hat keine wirklichen Hobbies oder Leidenschaften und lässt sich nicht für neue Dinge begeistern. Dadurch grenzt er sich auch deutlich von seinem ganzen Freundeskreis ab: jeder in seinem Umfeld scheint wesentlich erfolgreicher und organisierter durchs Leben zu gehen wie er selbst. Dadurch fühlt er sich im Vergleich mit ihnen immer schlecht, aber darüber redet er mit niemandem und er geht der Tatsache auch aus dem Weg, dass er in seinem Leben bisher nichts Vernünftiges zu Stande gebracht hat. Im Verlaufe des Films wird ihm immer mehr bewusst, dass er so nicht weitermachen kann und versucht etwas daran zu ändern....

### (H) Maddie:

Maddie ist 22 Jahre alt und Bastis beste Freundin. Sie ist leistungsmotiviert, selbstkompetent und kreativ in jedem Bereich ihres Lebens. Ihr Studium meistert sie ohne große Schwierigkeiten (im Gegensatz zu Basti) und sie ist in der Theatergruppe an der Uni aktiv. Zum Beginn des Films erfahren wir, dass sie gerade ihr erstes eigenes Theaterstück geschrieben hat und dieses nun an der Uni inszenieren möchte. Zusammen mit einem langjährigen Freund, Alex, arbeitet sie gerade daran die Aufführung für das kommende Semester auf die Beine zu stellen.

### (H) Johanna:

Johanna ist 21 Jahre alt und die weibliche Hauptfigur. Sie ist liebenswert, fröhlich und probierfreudig. Sie will Maddie bei ihrem Theaterstück helfen und dort am liebsten eine Hauptrolle spielen. Als sie Basti am Anfang des Films kennenlernt, ist dieser noch sehr zurückgezogen und nicht besonders unternehmungsfreudig. Mit ihrer humorvollen und hartnäckigen Art schafft sie es Basti davon zu überzeugen bei der Theateraufführung von Maddie mitzumachen. Zumindest denkt sie das. Die beiden verstehen sich von Anfang an relativ gut und kommen sich im Verlauf der Handlung immer näher...

(H) Chris:

Chris ist 22, Bastis bester Freund und der letzte unserer vier Hauptcharaktere. Die beiden leben gemeinsam in einer 2er WG, allerdings ist Chris kurz davor mit seiner Freundin Svenja in einer anderen Stadt zusammenzuziehen. Obwohl die beiden ein glückliches Paar sind hat Chris Sorgen davor, wie es mit ihnen weitergeht, wenn sie zusammenleben. Basti ist nicht glücklich über den Auszug von Chris, aber er redet mit ihm nicht darüber. Chris versucht die angespannte Stimmung zwischen den beiden im Verlaufe des Films zu lockern...

(N) Alex:

Alex ist 26 und ein erfahrener Schauspieler am Unitheater. Er hat schon bei unglaublich vielen Aufführungen mitgewirkt und verfügt damit über die notwendige Kompetenz und die Erfahrung, Maddie bei ihrem Projekt richtig unter die Arme zu greifen.

(N) Tobi:

Tobi ist 21 und studiert ebenfalls mit Maddie und Basti. Er ist sehr sportlich, immer für eine Party zu haben und seine ausfallende und selbstbewusste Art kommt bei den meisten Mädchen sehr gut an.

(N) Paul:

Paul ist 22 und ein Kommilitone von Maddie und Basti. Er ist hochbegabt und ein Genie in Mathe. Trotz seiner manchmal etwas verkorksten und schüchternen Art steckt mehr in ihm, als das Klischee des "Mathenerds" vermuten lassen würde. Maddie hat auf einer Party (die vor den Ereignissen des Films stattgefunden hat) mit Paul betrunken rumgeknutscht (was sie inzwischen bereut) und seitdem ist er hoffnungslos in sie verliebt. Er wird im Verlauf des Films ein paar Versuche machen Maddies Herz zu gewinnen und wird uns damit sehr zum Lachen bringen.

(N) Nico:

Nico ist 21 und ebenfalls ein Kommilitone von Maddie und Basti. Er ist mindestens so schlau wie Paul, aber die beiden sind trotzdem sehr unterschiedlich. Durch seine kognitive Überlegenheit gegenüber den meisten anderen kann er hin und wieder sehr arrogant wirken. Allerdings macht er das gar nicht wirklich absichtlich und ist trotzdem auf jeder Party mit dabei...man kann also mit ihm auch außerhalb einer Mathevorlesung Spaß haben.

(N) Svenja:

Svenja ist 22, ein bisschen durchgeknallt, Maddies beste Freundin und Chris' feste Freundin. An ihr schreit alles ein bisschen nach "Hippie" und das macht sie zum genauen Gegenteil des eher ausgeglichenen Chris, aber die beiden passen sehr gut zusammen.

(N) Theatergruppe:

Maddies Theatergruppe besteht aus zwei Jungs und fünf Mädchen (ohne Alex, Johanna, sie selbst und Basti mitgezählt). Obwohl die einzelnen Gruppenmitglieder im Verlaufe des Films nicht viel zu sagen haben, sind sie doch in einigen Szenen mit dabei und spielen somit dennoch unter den Nebencharakteren eine zentrale Rolle. Nicht jeder von ihnen hat Text zum Sprechen während des Films, da sie aber öfters auftauchen, sind es trotzdem keine Mini-Rollen oder Komparsen.

(M) Mini-Rolle "Kanzler":

Der Kanzler (ca. Anfang 40, vielleicht auch jünger) ist der Chef des Studentenwerks, welches Maddies Aufführung mit finanziellen Mitteln unterstützt. Er beaufsichtigt das Casting der Schauspieler für die Inszenierung, um sicherzugehen, dass seine Gelder auch vielversprechend angelegt werden.

(M) Mini-Rolle "Beraterin":

Mit der "Beraterin" ist eine Frau gemeint, die an der Uni die Studienberatung durchführt. Sie ist Mitte 40, Anfang 50 und kommt nur in einer Szene vor.

(M) Mini-Rolle "Studierender"

Weder Alter noch Geschlecht spielen hier eine Rolle. Diese Person steht mit Basti einmal in einer Warteschlange und die beiden wechseln ein paar Worte.

(K) Komparsen:

An sich gibt es in dem Film drei Szenen, bei denen wir Komparsen brauchen werden: eine Klausur in einem Hörsaal, das Publikum bei einer Theateraufführung und Gäste bei einer Party. Da darf es auch problemlos Überschneidungen geben - im fertigen Film wird man nicht merken, wenn bestimmte Personen im Hintergrund zweimal auftauchen. Werden wir definitiv einige brauchen, d.h. jeder ist herzlich dazu eingeladen sich als Komparsen anzumelden! Das geht logischerweise nur dann, wenn man für keine der oben genannten Rollen gecastet werden konnte.